



Sehr geehrte Mitglieder und Freund:innen der ÖDP Landshut,

vielen Dank für ihre Unterstützungsunterschriften zur Bundestagswahl! Letztes Wochenende hat die ÖDP ein Bundestagswahlprogramm verabschiedet, das sich sehen lassen kann. **„Als erste Partei haben wir uns glasklar dem 1,5-Grad-Ziel und der Klimaneutralität bis 2030 verschrieben“**, betont unser Bundesvorsitzender Christian Rechholz: „Zwei Drittel der Bundesbürger wollen laut Umfragen eine bessere Klimapolitik. Sie können eine Kurskorrektur erreichen, denn genau die bietet unser Bundestagswahlprogramm.“



### **SPENDENAUFTRUF zur Bundestagswahl am 26. September 2021**

Das Maximalziel für die ÖDP bei der Bundestagswahl ist natürlich der Einzug in den Bundestag. Minimalziel ist, die Grenze für die Wahlkampfkostenerstattung zu erreichen, um unsere Parteiaktivitäten finanziell absichern zu können. Damit wir für die Bundestagswahl einen ordentlichen Wahlkampf durchführen können, sind wir bekanntlich auf Spenden von Privatpersonen angewiesen, weil wir korrekterweise im

Gegensatz zu unserer politischen Konkurrenz keinen Cent Spenden juristischer Personen, also keinerlei Firmenspenden annehmen, um unabhängig Politik für das Gemeinwohl machen zu können.

Von der Höhe des Eingangs von Euren Spenden hängt ab, ob wir neben Plakaten auch flächendeckend Flyer verteilen können oder professionell auf social media agieren können.

**Wir möchten Euch daher sehr herzlich um Spenden bitten. Auch viele kleine Beträge helfen weiter.** Bitte baldmöglichst spenden, damit unser Wahlkampfteam besser planen kann.

**Spendenkonto:**

Kontoinhaber: ÖDP Ortsverband Landshut

Bank: Sparkasse Landshut

IBAN: DE11 7435 0000 0020 9607 51

BIC: BYLADEM1LAH

**Bitte als Verwendungszweck: Bundestagswahlkampf**

Bitte senden Sie parallel zu Ihrer Spende eine E-Mail mit Ihrer Adresse an [ortsverband.landshut@oedp.de](mailto:ortsverband.landshut@oedp.de), damit wir Ihnen Anfang nächsten Jahres eine Spendenquittung für Ihre Steuererklärung zusenden können.

**Flyer-Verteiler gesucht!**

Unterstützen Sie uns bei der Bundestagswahl, indem Sie Ihre Nachbarschaft oder Ihre Umgebung mit ÖDP-Flyern versorgen. Melden Sie sich jetzt schon bei uns, wenn Sie voraussichtlich im August oder Anfang September ein paar Flyer verteilen wollen? Einfach eine Mail an [ortsverband.landshut@oedp.de](mailto:ortsverband.landshut@oedp.de) schicken und schreiben Sie gleich dazu, wieviel Stück Sie ungefähr in welchem Wohngebiet verteilen möchten. **Keine Angst, auch wenn es nur 50 Stück sind, hilft uns das!** Bitte meldet euch schon jetzt, weil wir nur Flyer drucken lassen, wenn wir sie auch verteilt bekommen.

Nachlese Mai



(Foto: Klaus Leidorf)

## ÖDP kämpft weiter für den Erhalt der Ochsenau

ÖDP sieht Voraussetzungen für die Bebauung der Ochsenau nicht gegeben und beantragt eine Überprüfung. Es bestehen massive fachliche und rechtliche Zweifel an der rechtskonformen Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU zu geschützten Lebensräumen und Arten bei der geplanten Zerstörung von mehr als der Hälfte des größten Kalkmagerrasens im Unteren Isartal durch die Stadt Landshut.

[>>> Link zum Antrag von ÖDP-Stadtrat Dr. Stefan Müller-Kroehling](#)

## Mehr Grün - Weniger Schotterwüsten

Die Landshuter Zeitung beschäftigt sich umfassend mit der Freiflächengestaltungssatzung, für die sich unsere Stadträtin Elke März-Granda jahrelang eingesetzt hat.

[>>> Link zum Artikel in der Landshuter Zeitung \(Mehr Grün, weniger Schotterwüsten\)](#)

[>>> Link zum Artikel in der Landshuter Zeitung \(Das regelt die neue Satzung\)](#)



## Nachprüfungsantrag für Bebauungsplan "Am Weiherbach"

Die beiden ÖDP-Stadträte sind Mitunterzeichner eines fraktionsübergreifenden Nachprüfungsantrags zur städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Hitachi-Areals. Die derzeit geplanten Hochhäuser mit Tiefgaragen sehen sie, auch unter Verweis auf die Aussagen des Gestaltungsbeirats, kritisch und wollen

einen städtebaulichen Wettbewerb durchgeführt wissen.

## Petitionen, Appelle, Mitmachaktionen

Das Bundesentwicklungsministerium (BMZ) treibt die Rodung von Millionen Büschen und Bäumen in Namibia voran. Um die Savannen von einer „Verbuschung“ zu befreien, sollen sie zu Holzpellets für den Export verarbeitet und in deutschen Kraftwerken wie Tiefstack in Hamburg angeblich klimafreundlich verfeuert werden.



[Unterzeichnen Sie den Appell an Entwicklungsminister Dr. Gerd Müller sowie den Senat und die Umweltbehörde in Hamburg:](#)

**„Die Savannen in Namibia müssen erhalten werden – Büsche und Bäume sind keinesfalls als Brennmaterial für deutsche Kraftwerke geeignet.“**

### **Bienen und Bauern retten**

Unsere biologische Vielfalt ist in Gefahr wie nie zuvor. Deshalb setzte die Europäische Kommission im “Green Deal” das Ziel, den Einsatz von Pestiziden um 50 % zu reduzieren.

Die Pestizidindustrie, ihre Verbündeten im Europäischen Parlament und die nationalen Regierungen greifen dieses historische Ziel an.

Nie zuvor war es für Bürger\*innen der EU so wichtig ihre Stimme gegen den Einsatz von Pestiziden zu erheben.

Fordern Sie jetzt einen Ausstieg aus Pestiziden!

[Unterzeichnen Sie die Europäische Bürgerinitiative “Bienen und Bauern](#)



retten”!

Leiten Sie diese Bürgerinitiative weiter, auch an Freunde und Verwandte außerhalb Bayerns, es haben erst 500.000 Menschen unterschrieben. Gefordert sind eine Million!



Die ÖDP veranstaltet eine Fahrradtour von München nach Berlin von 12. Juli bis 8. August. Vielleicht wollen Sie die eine oder andere Etappe mitfahren?

Hier können Sie sich dafür anmelden:  
<https://radtour.oedp.de/>

**Empfehlung für Landshuter:** Mit Zug und Fahrrad nach München fahren, die erste **Etappe am 12. Juli von München nach Freising** mitradeln, und am Abend mit dem Zug wieder zurück...



Impressum:

ÖDP Ortsverband Landshut  
Am Hinterfeld, 11A  
84028 Landshut

Email: [ortsverband.landshut@oedp.de](mailto:ortsverband.landshut@oedp.de)  
Homepage: <https://www.landshut-stadt.oedp.de/>  
Facebook: <https://www.facebook.com/oedp.stadtverband.landshut>

Instagram: <https://www.instagram.com/oedp.landshut/>

Wenn Sie den Newsletter wieder abbestellen möchten, senden Sie bitte einfach eine E-Mail an [ortsverband.landshut@oedp.de](mailto:ortsverband.landshut@oedp.de) mit dem Betreff: Kündigung Newsletter